

1. Distanzlernen: Pädagogisches Konzept im Fach Physik

Die Inhalte des Faches Physik orientieren sich an den im Kernlehrplan formulierten Kompetenzen und Lerninhalten, die im schulinternen Lehrplan konkretisiert wurden. Das nachfolgende Konzept bezieht sich auf den Fall, dass **kein Präsenzunterricht möglich** ist.

1.1 Organisation des Distanzunterrichts für das AG

1. Jede/r Studierende hat ein Logineokonto erhalten.
2. Die Studierenden erhalten von ihrem Kursleiter einen digitalen Arbeitsplan (Logineo). Die geschätzte Bearbeitungszeit wird neben den Aufgaben genauso angegeben wie die Frist zur Bearbeitung.
3. Aufgaben sollen nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da organisatorische, konzentratorische und technische Schwierigkeiten bei den Studierenden berücksichtigt werden müssen.
4. Die Aufgabenformate wechseln zwischen kurzfristigen Übungen und langfristigem Projektlernen; sie wechseln nach Möglichkeit zwischen Einzelarbeit und kooperativen evtl. kollaborativen Arbeitsformen.
5. Arbeitsmaterialien müssen ein für alle zugängliches Format haben, (z.B. PDF). Externe Lernmaterialien müssen konkret mit einem Link benannt werden.
6. Abgaben werden zentral über die Logineo-Plattform von den Studierenden zu einem vereinbarten Zeitpunkt eingereicht und von der Kursleitung korrigiert, kommentiert oder per BigBlueButton-Videokonferenz besprochen.
7. Die Kursleitung beurteilt, die in den Distanzphasen erarbeiteten Abgaben etc. nach den geltenden Weisungen zur Benotung von Distanzaufgaben. Die technischen, sozialen und methodischen Voraussetzungen für die Bearbeitung von Distanzaufgaben sind bei der Benotung mit einzubeziehen. Lern- und Leistungsphasen sind auch in den Distanzphasen deutlich voneinander zu unterscheiden und entsprechend kenntlich zu machen. Die drei Standbeine sind damit die Distanzphasen, die Klausuren, und BBB. Letzteres ist aufgeteilt in kurze Unterrichtssequenzen und davon unabhängige, evtl. individuelle Beratungszeiten.

1.2 Organisation des Distanzunterrichts für die ARS

1. Jede/r Studierende hat ein Logineokonto erhalten. Unterrichtsmaterial wird dennoch sowohl über die Plattform als auch in Papierform zur Abholung an der Schule bereitgestellt.
2. Die Studierenden erhalten von ihrem Kursleiter einen Arbeitsplan. Die geschätzte Bearbeitungszeit wird neben den Aufgaben genauso angegeben wie die Frist zur Bearbeitung.
3. Aufgaben sollen nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt werden, da organisatorische, konzentratorische und technische Schwierigkeiten bei den Studierenden berücksichtigt werden müssen.
4. Die Aufgabenformate wechseln zwischen kurzfristigen Übungen und langfristigem Projektlernen; sie wechseln nach Möglichkeit zwischen Einzelarbeit und kooperativen evtl. kollaborativen Arbeitsformen.
5. Arbeitsmaterialien für eine Woche müssen ein für alle zugängliches Format haben: PDF in Logineo und Papierform abholbereit am Sekretariat. Externe Lernmaterialien müssen konkret mit einem Link benannt werden.
6. Realschüler erstellen ihre Lösungen digital oder in Papierform und schicken sie ggf. fotografiert per E-mail an die Logineo-Adresse des Lehrers. Die Abgaben werden von den Studierenden zu einem vereinbarten Zeitpunkt eingereicht und von der Kursleitung korrigiert, kommentiert und an die Studierenden zurück geschickt. Ggf. werden sie auch telefonisch oder per BigBlueButton-Videokonferenz (außerhalb von Logineo) besprochen.
7. Die Kursleitung beurteilt, die in den Distanzphasen erarbeiteten Abgaben etc. nach den geltenden Weisungen zur Benotung von Distanzaufgaben. Die technischen, sozialen und methodischen Voraussetzungen für die Bearbeitung von Distanzaufgaben sind bei der Benotung mit einzubeziehen.

Lern- und Leistungsphasen sind auch in den Distanzphasen deutlich voneinander zu unterscheiden und entsprechend kenntlich zu machen. Die drei Standbeine sind damit die Distanzphasen, die Klausuren, und BBB. Letzteres ist aufgeteilt in kurze Unterrichtssequenzen und davon unabhängige, evtl. individuelle Beratungszeiten.

1.3 Versuche in der Distanzphase

1. Versuche werden als Demonstrationsversuch gefilmt und zur Auswertung auf eine Videoplattform (YouTube, Vimeo etc.) geladen. Die Links zu diesen Videos werden den Studierenden mit dem Arbeitsmaterial ausgeteilt.
2. Rückfragen zu den Versuchen und detaillierte Besprechungen finden in den BBB-Konferenzen statt.

1.4 Entschuldigtes Fehlen

1. Sollten einzelne Studierende entschuldigt nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können (z.B.: Quarantäne), wird nach den Punkten 1-7 verfahren. Wenn dies technisch umsetzbar ist, können einzelne Studierende per BigBlueButton-Videokonferenz in den Unterricht eingebunden werden.

2. „Blended Learning“: Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht

Sollte ein Wechsel von Präsenz- und Distanzphasen möglich sein. So sollen insbesondere Phasen der Erarbeitung, Übung und Vertiefung in den Distanzphasen stattfinden. Nach Möglichkeit sollen Einstiege, Diskussionen, Experimente und Evaluationen in den Präsenzphasen stattfinden. Bei der Organisation von Distanzaufgaben gelten auch im hybriden Modell, die unter dem Punkt „Organisation des Distanzlernen“ genannten Konkretisierungen.